



Liebe Leserinnen und Leser

Diesen Newsletter lesen vermutlich fast alle zuhause. Auch wir sind zuhause und haben uns in den jeweiligen Home Offices eingerichtet, haben schon verschiedene Videokonferenztools ausprobiert, oft «Moment, ich höre dich nicht. Kannst du mich hören? Warte kurz... Jetzt?» gesagt, viele E-Mails geschrieben, gelernt, was unsere Haustiere (hier: Katzen) tagsüber so machen... In anderen Worten, das PWA-Team ist gesund und was will man mehr. Wir hoffen, dass auch Sie bei guter Gesundheit sind!

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf dem Laufenden halten und reihen uns ein in die vielen Ankündigungen über verschobene oder online stattfindende Veranstaltungen. Neu nutzen wir ein Tool zum Versand von Ankündigungen. Wer diese Nachrichten nicht empfangen möchte, kann sich über einen Link unten in der E-Mail einfach abmelden. Wer meint, dass es andere Interessierte gibt, leitet diesen Newsletter einfach weiter, denn anmelden kann man sich unten auch.

Los geht's mit einer schlichten Absage:



Das «Open House», geplant für den **02. April 2020**, findet leider nicht statt. Da das Open House als ein Ort und Raum für lockere Gespräche gedacht ist, keine Traktandenliste abarbeitet oder ein festes Programm hat, freuen wir uns über ein Wiedersehen ... wenn es denn wieder angezeigt ist, zu physischen Treffen einzuladen.

Weiter geht es mit einer nun-online-statt-in-der-Bärengasse Ankündigung:

Am **23. April 2020, 17:30 – 20:00** bieten wir im Rahmen des Angebots der Volkshochschule Zürich einen Einführungskurs an mit dem Titel «**Bürgerwissenschaften – Erste Schritte in den partizipativen Forschungsprozess**». Die Volkshochschule ist so flexibel wie wir und wir freuen uns, dass wir zu diesem Angebot nunmehr als Online-Kurs einladen können. Wer dabei sein möchte, braucht einen Computer oder ein Tablet mit Internetverbindung. Den Link zum virtuellen Seminarraum versenden wir rechtzeitig vor dem Kurs. Anmelden kann man sich [hier](#).

Der nächste **Brown Bag Lunch** des Citizen Science Centers am **06.05.2020** widmet sich dem Thema: "The Future of Citizen Science: Inter-Stitching Human Learning and Machine Learning?" Dieser Brown Bag Lunch findet nicht wie gewohnt face-to-face statt. Die Kolleginnen arbeiten noch an einer Alternative. Fest steht aber schon, dass man sich das Sandwich diesmal selbst zubereiten muss!

Als save-the-date hier die Ankündigung für eine Veranstaltung, auf die wir uns sehr freuen: Vom **14. - 15. Januar 2021** findet die **erste Schweizer Citizen Science Konferenz** in Zürich statt. Das Citizen Science Center Zürich, die Partizipative Wissenschaftsakademie, Science et Cité / Schweiz Forscht und das CitizenCyberLab organisieren gemeinsam diese Veranstaltung, zu der alle Schweizer Akteure aus den Bereichen Citizen Science und Partizipativer Forschung herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen folgen bald!

Ankündigungen zu weiteren Veranstaltungen und Updates finden Sie auch auf unserer [Website](#).

Sicher haben Sie schon mal einen Blick auf unsere mit einem Seed Grant geförderten Projekte geworfen. Einige dieser Projekte wenden sich an bestimmte Personen, andere sind für alle Interessierten offen. Schauen Sie sich doch einfach mal um! Eine Übersicht finden Sie [hier](#).

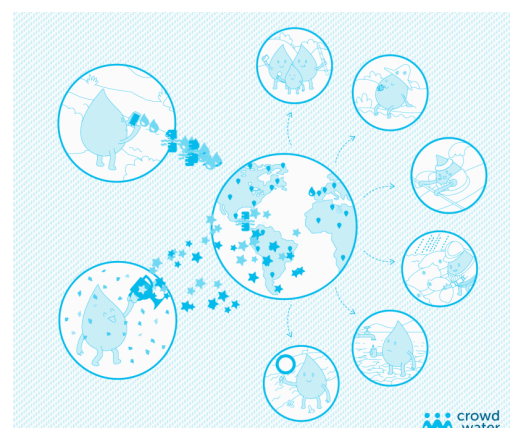
**Und sonst so?** Wir möchten auch hinweisen auf verschiedene Projekte, die aktuell an der UZH und ETH laufen und bei denen man sich von zuhause aus oder bei einem Spaziergang beteiligen kann:



Ganz neu aufgeschaltet ist das Projekt «**Bullinger digital**». Der Zürcher Reformator Heinrich Bullinger (1504-1575) war ein wichtiger Multiplikator für die Ideen der Reformation in der Schweiz und in Europa. Bullinger hat umfangreiche Korrespondenz geführt und viele der Briefe, die er bekommen hat, aber auch solche, die er selbst geschrieben hat, liegen im Staatsarchiv Zürich und in der Zentralbibliothek Zürich. Diese Briefe sollen digitalisiert werden und zugänglich gemacht werden, dafür braucht es die Mitarbeit von vielen. Alle Informationen finden Sie auf der [Projektwebsite](#).

Wissen Sie, wie viele Belege von Pflanzen und Moosen in den **Vereinigten Herbarien der Universität und ETH Zürich** liegen? Ganz schön viele, 2.8 Millionen! Die Datenbank soll digital erfasst werden. So kann man auch in Krisenzeiten wie der heutigen, in der die Herbarien geschlossen sind, mit Digitalisaten arbeiten. Zur Mitarbeit anmelden können Sie sich [hier](#).

[Hier finden Sie ein kurzes YouTube Video](#) mit dem Sie einen Einblick in die Plattform bekommen. Keine Sorge, das Fehlen des Tons ist Absicht.



In der vergangenen Woche haben Simon Etter und Barbara Strobl, die im Rahmen des Citizen Science-Projekt «**Crowdata**» doktoriert haben, ihre Dissertationen verteidigt. Wir haben digital mit angestossen und gratulieren herzlich! Wer jetzt spazieren geht und sich bei Crowdata beteiligen möchte, findet alles wissenswerte [hier](#).



Sinnvolle Beschäftigung während des Lock-Downs bietet auch das **Bildarchiv der ETH-Bibliothek**. Informationen zusammengestellt von unseren Kolleginnen und Kollegen finden Sie [hier](#).

Das **Citizen Science Center** stellt auf einer virtuellen Plattform Projekte bereit, bei denen man digital mitmachen kann. Die Übersicht der aktuell laufenden Projekte finden Sie [hier](#).

Damit wir in dieser aussergewöhnlichen Situation gesund bleiben, hat das [Institut für komplementäre und integrative Medizin](#) am USZ Empfehlungen und Hilfsmittel bereitgestellt, die wir Ihnen empfehlen möchten: [www.mbm-usz.ch/corona](http://www.mbm-usz.ch/corona)

Wir wünschen Ihnen bestmögliche Gesundheit und freuen uns wie immer über Ihre Rückmeldungen, Fragen oder Wünsche!

Herzliche Grüsse,  
Ihr Team der PWA

